

der Feudalzeit stammen.»<sup>153</sup> Ebenfalls verlangt wurde die völlige und unentgeltliche Aufhebung des Novalzehnts und die Ablösbarkeit des Klein- und Grosszehnts,<sup>154</sup> schliesslich die Aufhebung sämtlicher Privilegien, die Gewerbe (z. B. Mühlen, Röllen, Reiben, Ziegelhütten etc.) monopolisierten.<sup>155</sup> Auf diese Forderungen hin sagte der Fürst zunächst unter anderem den Lehenkäufern des Unterlands die Ablösung des Laudemiums «gegen leicht zu erschwingende Bedingungen» zu,<sup>156</sup> ver-

Der jährliche Ertrag an «Feudallasten» und Regalien wurde vom Oberamt folgendermassen angegeben: (HKW 1848/Nr. 5391. 29. März 1848. OA an Fürst betr. Bitten und Wünsche der Ausschüsse).

*Feudallasten:*

a) Neugereutzinse	232.49
b) behöbte Steuer	198.39
c) Mühlzwangablösung	30.—
d) Laudemium von Lehen	40.16
e) Pleuelgeld	8.16
f) Vogelrecht oder Alpmolken	325.—
g) Fasnachshennen	230.48
h) Schäfhaber	104.48
i) Fron-Dungfuhren (Balzers, Triesen und Vaduz 100, Schaan 120, Mauren 80 und Eschen 120 Fuhren = 620 Fuhren à 35 kr).	372.—
k) Handfronen:	
Triesenberg 420 Tage à 20 kr	140.—
Vaduz 150 Tage à 20 kr	50.—
Schaan 200 Tage à 20 kr	66.40
Planken 80 Tage à 20 kr	26.40
l) Fuhrfronen:	
Vaduz 90 Fuhren à 30 kr	45.—
Schaan 120 Fuhren	40.—
Unterland 100 Fuhren à 1 fl	100.—
Jährlicher Ertrag an Feudallasten	2'030 fl 56 kr
<i>Regalien:</i>	
1) Fischwasserzins	43.38
2) Jagdbarkeit	150.—
3) Zoll- und Weggelder	3'800.—
4) Ohmgeld	1'500.—
Jährlicher Ertrag an Regalien	5'493 fl 38 kr
total	7'524 fl 34 kr

153 LRA Schädler Akten 264. Adresse aller Vorsteher und Ausschüsse sämtlicher Gemeinden an den Fürsten. 22. März 1848. Punkt 2 der vorgebrachten Bitten. — Vgl. Geiger, S. 59 – 64.

154 a. a. O., Punkt 4.

155 LRA Schädler Akten 265. Adresse aller Vorsteher und Ausschüsse der Gemeinden an den Fürsten, 24. März 1848. 8. Punkt der «besonderen Wünsche und Anliegen der Gemeinden.» — Vgl. Geiger, S. 65 – 69.

156 HKW 1848/Nr. 4437. 7. April 1848. Der Fürst teilt dem Landesverweser seine Entschlüsse betr. die «besonderen Wünsche und Anträge einiger Gemeinden» (24. März 1848) mit.